

Rodelberg Sedlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Senftenberg

Kreis(e): Oberspreewald-Lausitz

Bundesland: Brandenburg



Rodelberg Sedlitz
Fotograf/Urheber: Franz Dietzmann



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Der Rodelberg Sedlitz wurde 1976 im Rahmen der Kippenschüttung des Tagebaus Sedlitz vom Absetzer 1073 As1600 in Hochschüttung gestaltet. Neben der Nutzung als Rodelberg wurde er für Übungen der sowjetischen Armee am Flugplatz Welzow zeitweilig mit einer Funkstation ausgerüstet.

Im November 1995 wurde er von der BUL Brandenburg GmbH um fünf Meter auf 118 m über NN erhöht und neugestaltet.

Der Hügel wurde bei entsprechenden Witterungsbedingungen für ein jährliches Rodelbergfest der Gemeinde Sedlitz genutzt. 2016 wurde der Berg im Rahmen von Untersuchungen zur Standfestigkeit der Innenkippe in Vorbereitung auf das direkt am Rodelberg geplante Messfeld der TU Freiberg untersucht. Es wurde eine Rutschungsgefahr erkannt und der Rodelhang eingeebnet. Ein von der LMBV in Aussicht gestellter Ersatzrodelberg wurde bis heute nicht realisiert.

Datierung:

- Entstehung: 1976
- Veränderung: November 1995
- Abbruch: 2016

Quellen/Literaturangaben:

- Wolfgang Kaiser (Hg.) Chronik Tagebau Sedlitz. Sedlitz 2007. S.21.

- Wolfgang Kaiser (Hg.): Sedlitz. Geschichte unseres Heimatdorfs. Sedlitz 2013. S. 155.

BKM-Nummer: 32001639

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Rodelberg Sedlitz

Ort: Sedlitz

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 32' 43 N: 14° 04' 31,06 O / 51,54528°N: 14,07529°O

Koordinate UTM: 33.435.877,85 m: 5.710.869,84 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.435.988,09 m: 5.712.709,79 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Rodelberg Sedlitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001639> (Abgerufen: 11. Januar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

